



Elbingsche Anzeigen

von
**Handlungs- ökonomischen- historischen und litterarischen
Sachen.**

IXtes Stück. Donnerstag den 28sten Juni 1787.

Naturgeschichte des Caffeebaums.

Der Caffeebaum wird 6 bis 8 Schuh hoch. Seine Frucht hängt an den Zweigen, in den Winkeln der Blätter welche den Lorbeerblättern ähnlich, aber etwas länger sind. Die gesammelten Beeren werden, wenn sie dunkelroth sind, in eine Mühle gebracht. Diese besteht aus zwey hölzernen mit Eisenblech beschlagenen Walzen, welche 18 Zoll in der Länge und 10 bis 12 Zoll im Durchmesser halten. Sie sind beweglich und nähern sich durch die erhaltene Bewegung, einem dritten Stück-

holz, das man Kinnlade nennt. Ueber den Walzen liegt ein Kumpf, in welchen man die Beeren thut. Durch den Druck der Walzen und der Kinnlade, wird das Fleisch der Beeren abgetrennt, und die in ihnen enthaltene Bohnen oder Körner, deren in jeder zwey sind, entblößt. Die Bohnen werden dann eine Nacht ins Wasser geweicht, hernach in der Mühle von den übrigen Häuten gereinigt und endlich getrocknet, eingepackt und nach Europa geschickt. Der beste Caffee kommt aus dem glücklichen Arabien, wovon aber das Pfd. auf

auf der Stelle gegen 6 Ggr. zu stehen kommt. Die arabischen Bohnen, die über die Türken zu uns kommen, heißen levantischer Caffee.

Die Europäer sind die stärksten Abnehmer, dieses für sie eben so überflüssigen, als unentbehrlichen Gewächses und erhalten aus

Arabien	1500000	Pfd.
Jakatra auf Java	2000000	—
Insel Bourbon	2535100	—
Surinam, Berbice und Essequebe	12000000	—
St. Lucia	2000000	—
Martiniko	6000000	—
Guadeloupe und dazu gehörigen Inseln	3500000	—
San Domingo	12000000	—
Jamaika	1000000	—
Dominika	500000	—
	<hr/>	
	45235100	Pfd.

Nimmt man an, daß der nichthandelnde Europäer im Durchschnitt das Pfd. mit 5 Ggr. bezahlt, so beträgt jene Summe, die alljährlich aus Europa heraus gehet, 9 Millionen. Ich will hier eben nicht die Warnungen der Aerzte vor der Schädlichkeit des Caffees aufwärmen; aber so viel ist gewiß, daß derjenige, der zu Stärkung seiner Nerven etwas anders als warmes Wasser bedarf, gewiß den Caffee vermeiden sollte. Der große Friedrich schrieb einst der Ritterschaft, die den Caffee accisefrey haben wollte, daß sie sich statt desselben lieber der Biersuppen bedienen, und die Brauereyen befördern möchte; denn fügte er hinzu: Se. Majestät sind ebenfalls bey Biersuppen erzogen. In der That ist seit dem häufigen Gebrauch dieses Getränkes, die Braunfärbung überall gefallen. Besonders ist es, daß die Frauenzimmer, die doch selbst den Caffee so gerne trinken, und dadurch gleichsam erst Seele zur Medisance bekommen, den Gebrauch bey Mannspersonen nicht wohl leiden können, und dafür halten, daß

er die Fruchtbarkeit und Zeugungskraft tödte. Daher rief eine Prinzessin, als man einen Hengst bey einer Stute nicht bändigen konnte, gebt ihm nur Caffee, so wird er bald seinen Muth verlieren. Selbst die mahomedanischen Frauenzimmer schreiben alle ihr Unglück, das sie von ihren Männern durch die unbändige Eifersucht und das Einsperren ertragen müssen, dem häufigen Gebrauch des Opiums und des Caffees zu, und meinen, daß dadurch der Geist willig, aber das Fleisch schwach werde, und das sey der Grund ihres Unglücks. Ich meines Theils will mich in diese Streitigkeiten nicht mischen, damit ich nicht Gelegenheit gebe, daß eine oder die andre Frau bey dem Caffee trinken einen Abschluß mit ihrem Manne hält, und mit dem einen Auge feindselig die Tasse Caffee, die sie ihm giebt, mit dem andern aber ihn selbst mitleidig betrachtet. Ich wollte nur noch anführen, daß die ehemaligen hohen Auflagen auf den Caffee doch wirklich nicht ohne Verdienst gewesen sind. Man bewirkte dadurch, daß man auf Erfindungen bedacht war, des Caffees weniger zu bedürfen, und um den Barbaren einen Theil des Geldes, was sie sonst erhielten, durch einheimische Getränke abzugeben. Diesen Vorzug behaupten unter allen europäischen Staaten die preussischen am meisten. Die bekannte Eichorien-Wurzel wird jetzt in der Mark Brandenburg und in Schlesien so häufig angebaut, daß die Consumption davon jährlich eine Tonne Goldes beträgt, und man hat sich diese Wurzel verbunden mit dem Caffee so sehr angewöhnt, daß man ohne dieselbe den besten und stärksten Caffee nicht wohl schmeckend findet. Daher erachtet in Pommern, Ost- und Westpreussen, die Eichorienpflanze sehr häufig wild wächst, und kultivirt besser als irgendwo gedenet, so wird sie doch in diesen Provinzen nur wenig angebauet. Allein, das rührt davon her, weil eines Theils der Anbau einige Mühe kostet, und weil andern Theils die Lage — nicht so war, um sich ein

ein einheimisches Getränk angewöhnen zu müssen.

Preisfrage, welche von der Königl. Akademie der Wissenschaften, für das Jahr 1788, aufgegeben ist.

Die Classe der speculativen Philosophie hatte für das Jahr 1787 folgende Preisfrage aufgegeben: „Welches sind im Zustande der Natur die Gründe und die Grenzen der Macht der Eltern über ihre Kinder? Findet ein Unterschied zwischen den Rechten des Vaters und der Mutter statt, und worinn besteht derselbe? Bis auf welchen Grad können Gesetze diese Macht ausdehnen oder einschränken?“

Die zur Konkurrenz eingesandten Abhandlungen sind bis zum 1. Januar angenommen worden, und der Preis sollte den 31. May desselben Jahres zuerkannt werden. Da aber der Regierungsantritt Sr. Majestät des Königs eine Veränderung in den öffentlichen Versammlungen der Akademie verursacht hat, so hat man die erwähnte Frage bis zum 24. Januar 1788 aufgeschoben. Die Gelehrten, die noch über diesen Gegenstand zu schreiben gesonnen sind, können also ihre Abhandlungen bis zum 1. November 1787 an den Geheimenrath und beständigen Sekretair der Akademie, Herrn Formey, schicken, und werden ersucht, sich den gewöhnlichen Bedingungen, die das Programm enthält, zu unterwerfen.

Vom Tobacksbau.

Durch Aufhebung der Toback Administration haben die preussischen Unterthanen eine Aussicht zu einem neuen Nahrungszweige erhalten, der gewiß, wie viele noch wenig einsehen, von grosser Wichtigkeit ist. Mehr als eine Million Einkünfte, die sonst königliche waren, sind den Unterthanen überlassen worden. Wenn man von der Benutzung des Landtobacks, so wohl durch den Anbau, als durch die Fabrikation, auch nur eine Kenntniß der Oberfläche nach hat, so begreift man den außerordentlichen damit verbundenen Gewinn.

Hievon geben die herabgesetzten, aus virginischen Blättern im Lande fabricirten Tobacke, mehr als zu viel Ueberzeugung. Es ist daher, da Cultur und Fabrikation, einheimischer und fremder Blätter für frey erklärt worden, zu verwundern, daß die Anstalten noch so wenig dahin abzwecken, um sich den Gewinn dieses Zweiges selbst zu zueignen und sich dadurch wenigstens zum Theil von andern unabhängig zu machen. Nach den eingezogenen Urtheilen verschiedener Westpreussischer Oekonomen und Kaufleute, die sich mit dem stärkeren Anbau und der Fabrikation, sowohl aus einheimischen als fremden Blättern befassen werden, wird Mangel der Kenntniß, als ein grosses Hinderniß angesehen, und ich bin daher ersucht worden in den Elbischen Anzeigen, stückweise, auf eine kurze, jedoch faßliche Art den Anbau des Tobacks, so wie die Fabrikation der Rauch- und Schnupftobacke zu beschreiben; dergestalt: daß der Oekonomie, so wie der Fabrikant und Kaufmann daraus Nutzen ziehen könne. Allein so wie ich dazu gar nicht abgeneigt bin, da es mir allemal zum Vergnügen gereichen wird, wenn ich im Stande bin, solche Kenntnisse zu verbreiten, die den Wohlstand meiner Mitbürger befördern, so ist mir der Umstand, daß ich mir nicht gerne erst über eine Sache vergebens anstrengen wollte. Unter einer gewissen Classe von Menschen und in gewissen Gegenden, kommt man immer besser weg, wenn man dem Strom nachschwimmt. Was ich thun könnte wäre dieses, das Blatt nur für diejenigen anzufüllen, die wirklich davon Nutzen ziehen wollen, oder die ganze Abhandlung besonders auf Subscription herauszugeben. Es mag nun eins, oder das andre erfolgen, so will ich nur meinen Correspondenten folgendes antworten. Man irret sich, wenn man glaubt, daß die Methode, den Toback anzubauen, deshalb vollkommen sey, weil die ehemalige Tobackadministration in verschiedenen Provinzen hin Tobacke bauen

bauen lassen. Es ist etwas anders für einen Monopolisten zu arbeiten, und etwas anders für viele zu arbeiten. Soll der Lobacksblätterbau, der schon ein so einträgliches Nahrungszweig geworden, und durch die Freiheit, zumal für Westpreussen, immer einträglicher werden kann, nicht zu Grunde gehen, so müssen dreyerley Personen zusammen concurriren, und einander die Hand bieten, nemlich der Anbauer, der Fabrikant, und der Grossirer.

Juni 1787. Eingekommene Schiffe:

21. Lars Thysenius.	Lübeck	} Ballast
Hans H. Peterson	dito	
Mart. Volckmann	Stettin	Salz
22. Casp. Niemann	} dito	} dito
Mich. Fr. Grambow		
Joh. Wollert		
Pet. Barkow		
Ernst Watermann		
Carl. Fr. Fischer		
Mich. Gräwitz		
Mich. Niemann		
Carl Fr. Petsch		
Mich. Harder		
Jwerg Thrane	dito	Ballast
Mads Soerensen	Erroe	dito
Hans Madson	Randers	dito
Engel Mensis	Ordnungen	dito
Pet. Cassiens	St. Valery	dito

Chr. Bernahl Anclam Glas
 Jens Elferon }
 Bengs. Sw. Koef } Gothenb. Heringe

23. Dan. Haubusch Gent }
 Harm Eildersd. Jonge Grdn. } Ballast
 Joh. E. Grape Stolpe }
 B. D. Gabe Lübeck Stückgut u. dito
 Mich. Fesdt Amsterdam dito dito
 Jan. H. Wendfeldt Lübeck dito dito
 Joh. Gräwitz Stettin Salz

Hans Jensson }
 Willm. Wahlrecht } Gothenb. Heringe

Jhne. Richter Rotterdam }
 Elbe. Jönson Stockholm } Ballast
 Dan. Normann dito

And. Guttack Amsterdam Stückg. u. d.
 24. Zand. Jbs. Marker Copenh. Stückg.

Niels. P. Huldt }
 Carl H. Luwigson } Gothenb. Heringe

Jacob Riesing Wismar }
 Harm Wernicke Belona } Ballast
 Berend Lustjes Amsterdam

Thom. H. Dade Lübeck Stückg. u. d.
 Niels Laussen Swenborg Salz.

Sordon. Vom 22sten bis 25sten Juni nach Elbing.

Henry mit 39 Fässern Ofras. Macyewski mit 7 Galler 1860 W. Schf. Roggen und 1350 dito Weizen. Daniel Abraham mit 11 Trasten eichne Planken und Stäbe. Nach Danzig.

Brose und Kutsch mit 2 Gefäßen Roggen. Trzacka mit 3 Trasten rundes Bauholz und Drowarken. Dobrowolski mit 2 einer halben Trast fichtne Balken und Bauholz. Przyemski 8 Trasten rundes Bauholz und Drowarken. Henry 12 Trasten fichtne Balken, Bauholz und Eschenholz. Zarembo 13 Trasten rundes Bauholz. Derselbe mit 3 Trasten Bauholz.

Königsberger Wechsel-Cours, vom 25. Juni. Mit der Montags Post.

Amsterdam	41 Tage	1 L. vls.	308 gr.
—	71 —	—	306 einhalb gr.
Hamburg	3 Wochen	1 Rthlr. beo.	135 einhalb gr.
—	6 —	—	135 gr.

Zweytausend Gulden, so gleich in Empfang genommen werden können, sind auf erste Hypothek auszuleihen; mehrere Nachricht giebt der Wäcker Hr. Uhlmann.

Auf den Wall sind 2 Stuben mit einer Küche und Hofraum zu vermietthen, und sogleich zu beziehen. Wer solches benöthiget ist, kann sich bey mir melden. Uhlmann.